



Sammlung Theaterzettel

Die Teufelsmühle

Müller, Wenzel

1860-02-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1620.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 8. Februar 1860.

(Bei aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheil des Chorpersonals.

Neu einstudirt:

Die Teufelsmühle.

Zauberoper in 4 Abtheilungen, von Genßler. Musik von Wenzl Müller.

| | |
|--|-------------------|
| Ritter Kilian von Drachensfels, ehemaliger Bewohner der Teufelsmühle | Herr Bauer. |
| Marie, sein Weib, als Geist unter verschiedenen Gestalten | Fräul. Widmann. |
| Ritter Günther von Schwarzenau | Herr Günther. |
| Kaspar, sein Knappe | Herr Ditt. |
| Ritter Hans von Stauffen | Herr Schlößell. |
| Mathilde, seine Tochter | Fräul. Martineck. |
| Bertha, ihre Zofe | Fräul. Grün. |
| Berthold, Vogt auf Stauffenberg | Herr Pohlmann. |
| Ritter Otto von Löwenstein | Herr Guttmann. |
| Ritter Fust von Kleeberg | Herr Mejo. |
| Ritter Wallberg | Herr Sagger. |
| Ritter Boodsheim | Herr Pichler. |
| Frowald, ein Minnesänger | Herr Fischer. |
| Veit, Wirth am Wienerberge | Herr Stepan. |
| Märtchen, seine Tochter | Frau Wlezel. |
| Hans, sein Kellerbube | Herr Koche. |
| Triel, ein Schutzgeist | Josephine Janson. |
| Knappe | Herr Janson. |
| Unhold | Herr Hamelberg. |

Reisige und Knechte des Ritters Boodsheim. Knechte von der Stauffenburg. Kampfrichter.
Beisitzer bei dem Gottesgericht. Geister.

Zum Schlusse:

„*Pas Russe*,“

getanzt von den Eleven des Herrn Beauval.

Anfang 6 Uhr. — Ende vor 9 Uhr. — Kassen-Eröffnung halb 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

| | | | | | |
|-------------------------|-----------|-------------|--------------------------|-----------|--------|
| Parterre-Logen | pr. Platz | fl. 48 fr. | Logen des zweiten Ranges | pr. Platz | 36 fr. |
| Logen des ersten Ranges | „ | 1 fl. — fr. | Logen des dritten Ranges | „ | 24 fr. |

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 36 kr. u. s. w.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diesen Abend behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten **Mittwoch**, den 8. Februar Vormittags von 9 bis 12 Uhr auf dem Hoftheater-Bureau abholen zu lassen. Um 12 Uhr werden die noch freien Logen zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben. Dergleichen sind Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrt: Abends 10 Uhr von hier nach Heidelberg.

Druck und Verlag von J. Schneider.